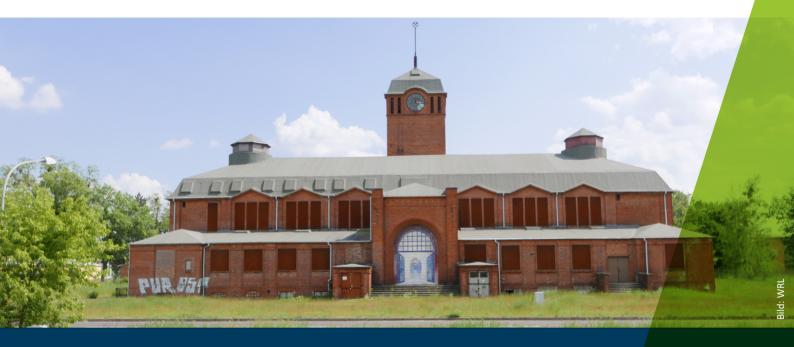
Zechenhaus Brieske





Zentrales Museumsdepot für Industriekultur Zeitgeschichte erlebbar machen

Projektbeschreibung

Orte der Industriekultur erlebbar machen. Das ehemalige Zechenhaus (Verwaltungsgebäude) der Bergarbeiter nahe der Kreisstadt Senftenberg/Zły Komorow zeugt von der industriellen Zeit der Lausitz.

Das denkmalgeschützte Zechenhaus Brieske wurde 1909 als Verwaltungsgebäude und Waschkaue für die Ilse-Berbau-Actiengesellschaft errichtet. Nach der baulichen Ertüchtigung ist eine Nutzung als zentrales Museumsdepot und Archiv des Museumsverbundes Oberspreewald-Lausitz vorgesehen.

Das Zechenhaus ist als offener Ort, mit öffentlich zugänglichem Schaudepot und kulturellen Veranstaltungen, konzipiert. Mit der Nutzung durch den Museumsverbund Oberspreewald-Lausitz kann das denkmalgeschützte Zechenhaus als Zeugnis der Industriekultur in der vom Abbau der Kohle und deren Verarbeitung geprägten Lausitz als historisch bedeutsamer Ort erhalten und öffentlich zugänglich gemacht werden.





Magazinstraße 28 03046 Cottbus

E-Mail: info@wirtschaftsregion-lausitz.de www.wirtschaftsregion-lausitz.de













Sprjewja-Nysa